



Ausgabe 24 / 2018 vom 30. November bis 14. Dezember 2018

Gemeindeverwaltung

Tel. 09094/533 Fax: 09094/902048

E-Mail: info@roegling.de Internet: www.roegling.de

Amtsstunden: Montag: 17.30 bis 20.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 10.30 Uhr

1. Danke für die Teilnahme am Volkstrauertag

Vielen Dank an alle, die an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilgenommen haben: an die Gemeinderäte, an die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sowie an alle Bürgerinnen und Bürger. Besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Tobias Scholz für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes, an unseren Mesner Josef Schödl für den Kirchenschmuck. Danke an die Musikkapelle und den Männergesangverein für die musikalische Umrahmung der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal und dem Soldaten- Kameradschaftsund Reservistenverein für Ihren Einsatz.

Das Jahr 2018 steht im Zeichen der Erinnerung an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Diese globale militärische Auseinandersetzung forderte das Leben von etwa zehn Millionen Soldaten und sieben Millionen Zivilisten. Auf unserem Kriegerdenkmal sind 20 verstorbene Soldaten aus Rögling genannt. Danke an Herrn Thomas Pietsch, der die Namen dieser Soldaten des Ersten Weltkrieges vorgelesen hat.

Herzlichen Dank an alle, die nach der Gedenkfeier noch der Einladung zum Frühschoppen ins Nadlerhaus gefolgt sind.

2. Mobilfunkmast: Bürgerbegehren eingereicht

Vom Arbeitskreis Mobilfunk wurde am 20. November 2018 das Bürgerbegehren mit ca. 150 Unterschriften eingereicht, das sind weit mehr als die notwendigen 10 Prozent der Bevölkerung.

Das eingereichte Bürgerbegehren wird nun von der Verwaltung auf Rechtmäßigkeit geprüft und dann dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung vorgelegt. Den Sitzungstermin erfahren Sie durch den Aushang im Infokasten.

3. Hinweis: letztes Infoblatt 2018

Für alle, die noch einen Beitrag veröffentlichen wollen: das letzte Infoblatt für dieses Jahr erscheint am 14. Dezember 2018, **Redaktionsschluss ist der 10. Dezember 2018.**

4. Gemeindewald - Hinweise:

A) Waldarbeiten- Beachten Sie die Absperrungen!

Da nun im Gemeindewald mit den Baumfällarbeiten begonnen wurde, weisen wir darauf hin, dass die angebrachten Absperrungen unbedingt beachtet werden müssen. Die Waldbewirtschaftungsfirmen arbeiten mit schweren Geräten und müssen sich auf ihre Arbeit konzentrieren.

Bitte begeben Sie sich nicht in Gefahr, befolgen Sie die Warnhinweise. Nehmen Sie einen Umweg in Kauf, um Unfälle zu vermeiden. Wer die Absperrungen beim Holzeinschlag missachtet, begibt sich in Lebensgefahr.

- B) Außer mit land- und forstwirtschaftlichen Maschinen/ Traktoren darf auf Waldwegen nur mit Sondererlaubnis gefahren werden. Ansonsten sind Kraftfahrzeuge dort verboten, dies gilt insbesondere auch für Quads und Motorräder.
- C) Wenn Sie im Wald spazieren gehen wollen, lassen Sie bitte Ihr Fahrzeug außerhalb des Waldes stehen
- D) Diesen Herbst wurden viele Ablagerungen im Wald festgestellt. Besonders Unmengen an Äpfeln, Sägemehl und Rasenschnitte wurden entsorgt. Diese Materialien sind zwar grundsätzlich nicht schädlich für den Waldboden, aber die Ablagerungen in diesen großen Mengen führen zu "Komposthaufen" die die Waldarbeit der Kulturdienstleistenden und die Forstarbeit erschweren. Auch die Verursacher selbst möchten wohl selbst nicht über diese Haufen steigen. Schaffen Sie sich bitte eine Biotonne an oder entsorgen Sie größere Mengen im Recyclinghof in Monheim auf dem Grünsammelplatz. Von Dezember bis Februar ist dort samstags von 9:00 12:00 Uhr geöffnet in den anderen Monaten auch freitags von 15:00 18:00 Uhr.

5. Abfuhrpläne AWV 2019

Der Abfuhrkalender des Abfallwirtschaftsverbandes für das neue Jahr wurde allen Haushalten zugestellt. Weitere Exemplare liegen in der Gemeinde auf.

6. Christbäume für Weihnachten

Termin: Samstag, 08.12.18 ab 10:00 Uhr beim Dorfladen

7. Hompepage Rögling: Film über Gelbbauchunken

Wie vor längerem berichtet, wurden in unseren Wäldern die Gelbbauchunken gesichtet, die bei den Amphibien als Pionierarten gelten. Susanne Gleichmann und Wolfgang Neff haben sich dafür eingesetzt, dass für die Unken in unserem Gemeindewald Biotope geschaffen wurden, um dieser bedrohten Tierart einen Lebensraum zu bieten. Diese Arbeiten hat Herr Heidemeier auf einem Film festgehalten.

Danke an alle, die sich für unsere Umwelt einsetzen. Bitte zerstören Sie nicht die Rückzugsnischen der Unken und belassen Sie die beschilderten Biotope so wie sie sind. Füllen Sie die Vertiefungen nicht auf und respektieren Sie den Lebensraum dieser seltenen Tierart.

Der Film über die Anlegung der Biotope wurde nun auf unserer Homepage eingestellt. Im Bereich "Freizeit/Kultur/Tourismus" ist der neue Menüpunkt "Bund Naturschutz- Ortsgruppe Monheimer Alb" eingefügt.

Am Ende des Beitrags finden Sie den Link zu diesem interessanten Film.

8. Sparkasse - Spende für den Kindergarten

Bitte beachten Sie den Bericht der Sparkasse auf Seite 9

9. LVN teilt mit: Ablesen der Stromzähler

Von Donnerstag, 27. Dezember 2018 bis einschließlich Freitag, 11. Januar 2019 werden im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH, dem unabhängigen Netzbetreiber der LEW- Gruppe, die Stromzähler von meist persönlich bekannten Leuten vor Ort abgelesen.

Liebe Röglinger,

auch in diesem Jahr wird ab dem 27.12.18 Strom abgelesen. Dabei wird entweder mein Bruder Daniel Böck oder ich bei Ihnen vorbeikommen. Wie auch im Vorjahr können Sie mir Ihren Stromzählerstand vorab per E-Mail mitteilen. Die E-Mail-Adresse ist die gleiche wie im Vorjahr: boeckdomi-nik@web.de. Bitte achten Sie auf eine korrekte Schreibweise der E-Mail-Adresse.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

10. Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2018

Gegen ca. Ende November erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit vom 01.12.2018 bis 09.12.2018 alle Ihre Wasseruhren selbständig abzulesen und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und / oder mehrere Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen, die mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort verglichen werden kann. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies auf der Rückseite der Ableseaufforderungen kurz zu erläutern sowie Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen <u>Wasserzählerstand</u> benötigen wir noch das tatsächliche <u>Ablesedatum</u> und Ihre <u>Unterschrift</u>. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, spätestens aber bis zum **10. Dezember 2018** an die Gemeinde oder an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, Monheim zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. 09091/ 90 91 - 26, -27, -29 oder -48 gerne zur Verfügung.

Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

Großviehabrechnung bei Landwirten und Tierhaltern (ohne Zweitwasserzähler)

Sofern bei Ihnen die Abrechnung nach Großvieheinheiten erfolgt und keine abweichende Mitteilung bezüglich der Tierhaltung eingeht, wenden wir für diese und auch kommende Abrechnungsperioden die jeweils zuletzt bekannten Grundlagen an. Sollten sich daher bezüglich des Tierbestandes Änderungen zur letzten Festsetzung ergeben, bitten wir Sie, diese anhand einer Kopie des Bestandsregisters bzw. Bescheides der Tierseuchenkasse oder durch unser Formblatt bei Änderungen zur Viehhaltung (verfügbar im Internet unter www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand) mitzuteilen – vgl. Bekanntmachung.

Die Änderungen bitten wir bis spätestens 10. Dezember 2018 (ggf. mit der Meldung der Zählerstände der Wasseruhren) an die Stadt Monheim oder Verwaltungsgemeinschaft Monheim zurückzugeben, gerne auch per Fax (09091/9091-44) oder E-Mail (steueramt@vg-monheim.de).

11. Sportangebot im Nadlerhaus 2019: Aerobic, Krafttraining, Zirkeltraining

Ab Januar 2019 bietet Frau Tatjana Weber wieder Sportkurse an. Neu ist das Angebot eines Zirkeltrainings. Mehr Informationen unter der Rubrik Sportverein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Weber an

12. VdK Sammlung – Vielen Dank für Ihre Spende!

Die VdK Sammlung stand unter dem Motto "Helft Wunden heilen." Der Sozialverband bedankt sich für die Spendensumme von 212,00 Euro.

Dank gilt auch dem Sozialverband selbst, der jedes Jahr am Volkstrauertag eine Blumenschale zur Erinnerung an die Kriegsopfer an das Kriegerdenkmal stellen lässt.

13. Stellenausschreibung

Die Stadt Monheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) für den Bauhof (m/w/d).

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den Unterlagen, nur Kopien (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) bis spätestens **Montag, 10. Dezember 2018** an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.

Maria Mittl

1. Bürgermeisterin

Öffnungszeiten:

Recyclinghof: 2. und 4. Samstag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Deponie: nach Anmeldung
Papiertonne: Montag, 03.12.2018
Restmüll: Dienstag, 04.12.2018
Biotonne: Mittwoch, 05.12.2018
Gelber Sack: Montag, 10.12.2018

Gemeindebücherei: Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Sonntag nach der Kirche, je nach Bedarf

Pfarr- und Gemeindebücherei

Tel. 09094-902134 Wittmann Regina



Hörbücher:

Dank einer großzügigen Medienspende können wir nun auch Hörbücher zum Verleih anbieten:

Iny Lorentz, Feuertochter, Feuerbraut, Die Tochter der Wanderhure, Das Vermächtnis der Wanderhure;

Kerstin Gier, Die Mütter-Mafia, Männer und andere Katastrophen; Sabine Ebert, Das Geheimnis der Hebamme; Anne Hertz, Goldstück; Sandra Lessmann, Die Sündentochter; Val Mc Dermid, Luftgärten

DVDs:

Fluch der Karibik, Traumschiff Surprise Periode 1, Fantastic4, 7 Zwerge Männer allein im Wald, Eiskalte Engel, Die Geisha, Gesetz der Rache, The good guy, It's all about the women, Old school, Beim Leben meiner Schwester, Einfach zu haben, Sommer in orange, Charlie und die Schokoladenfabrik, Mulan

Bücher:

Andreas Franz, Teufelsleib, Mord auf Raten, Tod eines Lehrers; Harper Lee, Wer die Nachtigall stört; Ana Veloso, Lebwohl, Lisboa; Leonie Swann, Garou; Sebastian Fitzek, Das Kind

Die Wörnitznixe und ihre Freunde, Neues von der Wörnitznixe

Einfach Häkeln Taschen, Tops & Accessoires

Besuch der Kindergartenkinder in der Bücherei:



Foto: Regina Wittmann

Dorfladen UG

Tel. 09094-9210183



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag : 6:30 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch, Donnerstag, Freitag : 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

Woche vom 03.12.2018 - 08.12.2018

 Dallmayr Prodomo Pads
 18 Stück / 1,59€

 Jägermeister 35%
 0,7L / 9,99€

 Maggi Ravioli
 800g / 1,29€

 Develey Senf
 250ml+34% / 0,89€

 Rama
 500g / 0,88€

 Meggle Alpenbutter
 250g / 1,79€

 Frosta Schlemmerfilet
 360g / 1,99€

Somat Maschinengeschirrreiniger Pulver/ Tabs Packung / 7,77€

Tempo Taschentücher 30x10ST / 1,99€

Woche vom 10.12.2018- 15.12.2018

Jacobs Krönung	500g / 3,59€
Ferrero Mon Cheri	157g / 1,77€
Rotkäppchen Sekt	0,75L / 2,65€
Thomy Sonnenblumenöl	0,75L / 1,29€
Kühne Rotkohl	680g / 0,88€
Nutella	750+75g / 2,79€
Zott Sahne- Joghurt	150g / 0,33€
Kerrygold	250g / 1,79€
Ehrmann Almighurt	150g / 0,33€
Iglo Fischstäbchen	450g / 1,99€
Iglo Rahmspinat	800g / 1,11€

Natürlich erhalten sie auch weitere Angebote aus dem "EDEKA"- Prospekt bei uns.

Damwild von der Firma Engeler aus Zimmern auf Vorbestellung

Damwild - Fleisch zerlegt!

1 Damhirsch bratfertig zerlegt

½ Damhirsch bratfertig zerlegt, bestehend aus:

½ Hals, 1 Schulter, ½ Rücken, 1 Rollbraten, 1 hintere Keule

Einzelteile:

Hals ca. 1-1,5kg Schulter ca. 1-1,5kg Rollbraten ca. 0,8-1kg Keule hinten ca. 3,5-5kg

Geflügel- Bestellung

Hähnchen

Suppenhühner

Hähnchenbrustfilet

Hähnchenkeulen

Hausente (2,5-3,0 kg)

Entenbrust (600-800 g)

Entenkeulen

Gans

Minipute

Putenbrust

Puten-Unterkeulen

Gänsebrust

Gänsekeulen

Preise im Dorfladen erhältlich !!!

Der Brillenmann kommt wieder am: 05.12. und 19.12.2018

Nadlerhaus

Tel. 09094-9210008

Elisabeth Vasiljev / Georgios Savvidis





Am Donnerstag, 06. Dezember 2018 ab 12:00 Uhr stehen Ihnen wieder zwei Gerichte zu jeweils 8,00 Euro zur Auswahl:

Menü I: Suppe, Hähnchen vom Backofen mit Kartoffeln und Salat

Menü II: Suppe, Gyros mit Metaxasoße überbacken, Reis und Salat

Bitte wählen Sie Ihr Menü und reservieren Sie rechtzeitig unter Tel. 09094/9210008

EL GRECO'S GRIECHISCHER ABEND

Am Samstag, den 08.12.2018 ab 18:00 Uhr

Livemusik

Griechische Spezialitäten

Genießen Sie einen entspannten Abend bei leckeren griechischen Spezialitäten, guten Getränken und rhythmischer, griechischer Musik

Eintritt 60 Euro pro Person incl. Musik, Essen, Biere und antialkoholischer Getränke

Jedes Pärchen erhält eine Flasche Wein (0,7l) o. eine Flasche Wodka (0,5l)

Bitte melden Sie sich an unter: Tel. 09094/9210008

Pfarrei, Kirche, Krankenpflegeverein

Tel. 09094-902344 Katholisches Pfarramt, Pfarrer Tobias Scholz

roegling@bistum-eichstaett.de

Tel. 09094-9210037 Kirchenpflegerin, Templer Elisabeth

Tel. 09094-1411 Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Dopfer Marion Tel. 09094-589 Krankenpflegevereinsvorsitzende, Dums Walburga

Gottesdienstanzeiger:

Samstag 1.12. 9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 2.12. 9:00 Uhr Hl. Messe (1. Adventssonntag / Einführung des

neuen Lektionars / bringen Sie gerne auch Ihren Adventskranz zur Segnung mit in die Kirche), anschl. Plätzen-Verkauf (ein Päckchen für 3 €)

Montag 3.12. 19:30 Uhr Hausgottesdienst (Vorlagen finden Sie in der

Kirche oder unter www.bistum-eichstaett.de)

Mittwoch 5.12. 16:30 - 17:30 Uhr Bürozeit

18:00 Uhr Hl. Messe

Donnerst. 6.12. 17:00 Uhr Öffnung des Adventsfensters im Pfarrhof

(Pfarrgemeinderat)

Freitag 7.12. 9:00 Uhr Hl. Messe

> Den kranken und alten Gläubigen wird heute wieder die Hl. Kommunion nach Hause gebracht.

18:00 Uhr Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf die Weih-

nachts-Beichte, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag 8.12. 9:00 Uhr HI. Messe (Hochfest der ohne Erbsünde emp-

fangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria)

15:00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag 9.12. 10:15 Uhr Hl. Messe (2. Adventssonntag)

Mittwoch 12.12. 16:30 - 17:30 Uhr Bürozeit

18:00 Uhr Rorate-Messe bei Kerzenschein

Freitag 14.12. 9:00 Uhr Hl. Messe

15:30 Uhr 1. Probe für das Krippenspiel – neben den Kom-

munionkindern sind auch alle anderen Kinder

herzlich eingeladen

Samstag 15.12. 9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 16.12. 9:00 Uhr Hl. Messe (3. Adventsson. = Gaudete-Sonntag)

17:00 Uhr Öffnung des Adventsfensters an der Johannes-

Kapelle

Am ursprünglich geplanten Pfarrfest-Termin ist es leider zu einer Terminüberschneidung gekommen. In Tagmersheim soll an diesem Tag nämlich das Ende der Dorferneuerung u.a. mit einem Festgottesdienst begangen werden. Da dazu bereits Vertreter aus der Politik eingeladen worden sind, hat der Tagmersheimer Bürgermeister gebeten, ob das Pfarrfest nicht auf einen anderen Termin verschoben werden könnte. Der Pfarrgemeinderat hatte zunächst einen Sonntag im Juni im Blick, der allerdings sehr ungünstig liegt, da mitten in den Ferien. Deshalb wird nun das Pfarrfest stattfinden am Sonntag, 14.7.2019. Bitte merken Sie sich diesen neuen Termin bereits

Es kann immer wieder einmal kurzfristig zu Änderungen kommen. Orientieren Sie sich deshalb bitte immer an den aktuellsten Zeiten in der Gottesdienstordnung, die wöchentlich neu in der Pfarrkirche zum Mitnehmen aufliegt oder als pdf-Datei zum Download auf den Internet-Seiten der Pfarrei Rögling zu finden ist unter: pfarrverband-tagmersheim-roeglingammerfeld.bistum-eichstaett.de

Am Ende der Messfeier am Christkönigssonntag, 25. November 2018, die Prof. Stephan E. Müller zelebriert hat, ist Magdalena Stahl (vordere Reihe links) von Pfarrer Tobias Scholz offiziell als Ministrantin in der Pfarrei Rögling aufgenommen worden. Zugleich wurden Sophia Böswald und Jakob Templer (hintere Reihe, 2. und 3. von links) als neue Oberministranten vorgestellt; die Ministranten hatten beide im Rahmen einer Ministrantenversammlung gewählt. Allen dreien viel Freude in ihrem wichtigen Dienst



Foto: Richard Kohl

Theater 2018, 28.12., 29.12. und 30.12.2018

Sie sind herzlich zu unserem diesjährigen Theater eingeladen.

"Des is ja Allerhand"

Der Titel passt zu allen vier Gerichtsszenen:

- Der Ganzer oder "ein kurioses Geschäft"
- A armer Hund oder "eine grässliche Schandtat"
- Burggasse 3, Wien oder "eine liebe Verwandtschaft"
- Kuno Seidenspinner und seine Mudder oder "eine Mutter auf Abwegen"

Der Vorverkauf startet ab sofort: Telefon: 09094/9028732 Die Aufführungen im Nadlerhaus Rögling finden statt am:

19.30 Uhr Einlass um 17.30 Uhr

Freitag

mit Kartenreservierung

ohne Reservierung

- mit Kaffee und Kuchen

Samstag 19.30 Uhr Einlass um 17.30 Uhr

Samstag 14.00 Uhr Einlass um 13.00 Uhr

mit Kartenreservierung

Sonntag 18.00 Uhr Einlass um 16.30 Uhr

Abendkasse

Die Bewirtung übernimmt Georgios und das El Greco Team.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Der Pfarrgemeinderat Rögling

Das Plakat zu unserem Theater finden Sie als Einlageblatt in dieser Ausgabe!

Plätzchen-Aktion

Liebe Kinder aus Rögling!

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder eine Plätzchen-Aktion starten und am 1. Advent vor der Kirche Plätzchen verkaufen.

Dazu brauchen wir Eure Hilfe:

backt deshalb zusammen mit Euren Eltern und / oder Großeltern leckere Weihnachtsplätzchen!

Am Samstag, 1. Dezember 2018, ab 10:00 Uhr könnt Ihr die Plätzchen ins Gemeindezentrum bringen und, wenn Ihr Lust habt, mithelfen, diese schön zu verpacken.

Nach der Messfeier am Ersten Adventssonntag, 2. Dezember 2018, werden die Plätzchen zum Preis von 3,00 € vor der Kirche verkauft.

Kindergarten St. Johannes

Tel. 09094-708 Spenninger Nadine



Geschenk mit Herz im Kindergarten

Gemeinsam machen wir Kinder glücklich. Humedica betreut seit vielen Jahren weltweit Kinder in Not. "Geschenk mit Herz" ist eine liebevolle Ergänzung einer umfassenden, nachhaltigen Projektarbeit. Die Benefizaktion Sternstunden übernimmt die anfallenden Logistikkosten für Päckchen, die in Osteuropa und Bayern verteilt werden.

Der Medienpartner Bayerischer Rundfunk berichtet in seinen Radioprogrammen und im TV immer wieder über "Geschenk mit Herz"

Die Transparenz von Humedica und auch der Gedanke einem Kind in Not eine kleine Freude zu bereiten, bewegt uns jährlich bei dieser Aktion mitzumachen.

Eltern packten mit ihren Kindern ein Geschenk mit Herz und dabei kamen wieder sehr viele Geschenke zusammen.

Am Dienstag, den 20.11.18 wurden die Päckchen von einem Transportunternehmen bei uns am Kindergarten abgeholt. Beim Verladen der Pakete halfen unsere Kindergartenkinder auch dieses Jahr wieder fleißig mit.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ein Päckchen gespendet haben.



Foto: Nadine Spenninger

Martinsfeier im Nadlerhaus

Die diesjährige Martinsfeier fand wieder großen Anklang bei Jung und Alt.

Nach dem Einzug in die Kirche stellte Herr Pfarrer Scholz den Kindern einige Fragen zum heiligen St. Martin, die auch alle eifrig beantwortet wurden.

Ein Schattenspiel der Kindergartenkinder erzählte uns von der Martinslegende.

Nach der Andacht führte der Laternenzug zuerst zum Nadlerbrunnen. Dort angekommen sangen die Kinder einige schöne Martinslieder und zogen dann ins Nadlerhaus weiter.

Bei Glühwein, Punsch, Wienerle sowie herzhaftem und süßem Gebäck ging ein schönes Martinsfest zu Ende.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Helfern.

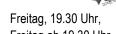




Fotos: Nadine Spenninger

Altschützen / Böllerschützen

Tel. 09094-862 Mayer Franz jun.



Öffnungszeiten: Schießzeiten: Luftgewehr/Luftpistole, KK, Freitag ab 19.30 Uhr

Rundenwettkampfergebnisse vom 23.11.2018

A-Klasse: 1. Mannschaft

Tell Gunzenheim 1 - Altschützen Rögling 1 1443 - 1406 Ringe Bester Schütze: List Martin 361 Ringe

C-Klasse: 2. Mannschaft

Altschützen Rögling 2 - Stern Graisbach 1373 - 1286 Ringe Bester Schütze: Bengel Anna 364 Ringe

Die Einladung zur Waldweihnacht finden Sie als Extrablatt in dieser Ausgabe des Infoblattes.

Sportverein / Tennis

Tel. 09094-611 Schödl Michael Tel. 0160-966 7995 Sportheim



Sport im Nadlerhaus - Neue Kurse ab 10. Januar 2019

Mit: Tatjana Weber, Studierte Sportlehrerin im Dienst, BTV Herz-Kreislauf und Haltungs- und Bewegungs-, Präventionstrainerin, BTV Aerobic- und Step-Aerobic-Trainerin.

18:30 - 19:15 Uhr Herz-Kreislauf-Training - Aerobic (10mal)

Bei stimmungsvoller und aktueller Musik werden wir durch ein gezieltes Herz-Kreislauf-Training mit Schrittkombinationen aus dem Aerobic-Bereich mit viel Freude an der Bewegung die körperliche Fitness verbessern.

19:15 - 20:00 Uhr Präventionstraining (10 mal)

In diesem Kurs steht das präventive Krafttraining im Satzprinzip für eine starke Haltung im Vordergrund. Durch ein abwechslungsreiches Übungsprogramm zur Kräftigung und Mobilisierung des ganzen Körpers beugen wir unter Einsatz verschiedenster Geräte Haltungsschwächen und generative Veränderungen des ganzen Körpers vor.

Sie können einzeln einen der beiden Kurse buchen oder an beiden Kursen teilnehmen. Die Kurse sind für alle männlichen und weiblichen Altersgruppen geeignet.

Maximale Teilnehmerzahl 25.

Die Gebühren der Kurse betragen:

45,00 Euro für einen Kurs - 50,00 Euro für Nicht-Sportvereinsmitglieder 85,00 Euro, für beide Kurse - 90,00 Euro für Nicht-Sportvereinsmitglieder Die Kursgebühr wird am ersten Abend vor Ort einbezahlt.

20:05 - 20:50 Uhr ---NEU - NEU ---Power-Circuit für sie und ihn (5 mal)

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die durch ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining ihr Leistungsfähigkeit steigern und eigene Grenzen testen möchten. Dabei werden wir Kräftigungselemente mit Ausdauerelementen im Zirkel gezielt kombinieren.

Die Gebühren des Kurses betragen:

25,00 Euro für einen Kurs - 30,00 Euro für Nicht-Sportvereinsmitglieder Maximale Teilnehmerzahl 20.

Anmeldung ab sofort bei Tatjana Weber, Tel. 09094 921817 (AB) oder tatjanaweber1403@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr

Tel. 09094-921870 Auernhammer Martin, 1. Kommandant Tel. 09094-921932/ o. 0151/11632520 Achim Stahl, 1. Vorstand



Einladung Kameradschaftsabend

Unser nächster Kameradschaftsabend findet am Freitag, den 30.11.2018 ab 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Gönner der Feuerwehr sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Abschlussessen mit Ehrenabend

Feuerwehr bedankt sich bei langjährigen Vereinsvorständen

Dank und Anerkennung standen im Mittelpunkt des diesjährigen Abschlussessens der Freiwilligen Feuerwehr Rögling. Der Vorsitzende Achim Stahl begrüßte die Floriansjünger mit ihren Partnern, aber auch den Ehrenkommandanten Alfons Böswald, Ehrenvorstand Stefan Dums mit seiner Gattin Wally und Bürgermeisterin Maria Mittl im vollbesetzen Feuerwehrhaus auf das Herzlichste und lud alle Gäste als Dank für ihr Engagement auf ein Essen und Getränke ein. Mit dem Film "25 Jahre Landesverband der Feuerwehr" ließen wir unseren Ehrenabend beginnen, bevor wir zum Essen übergingen. Im Anschluss standen die Dankesworte aber auch natürlich der Ehrenabend im Mittelpunkt unseres Abschlussessens. Achim Stahl bedankte sich im Namen der Vorstandschaft, aber auch ganz persönlich bei den Mitgliedern für ihre Bereitschaft zum Ehrenamt, das die Feuerwehrler nach dem Leitspruch "Helfen in Not ist unser Gebot" anwenden! Er merkte an, dass es die richtige Entscheidung gewesen sei, das Amt des Vorstandes zu übernehmen. Der Vorsitzende bedankte sich auch bei seiner Familie, die ihn im Hintergrund immer unterstützt und zur Stelle steht, wenn Not am Mann ist. Sarah Stahl erhielt als kleine Anerkennung für ihre Dienste und für die Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus einen Blumenstrauß.

Ein weiterer Dank ging an die Kommandanten und den 2. Vorstand, die Stahl immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Einen besonderen Dank sprach der Vorsitzende an Arthur Braun aus, der immer bereit ist die weite Anreise auf sich zu nehmen und unsere Wehr unterstützt, vor allem wenn kurzfristig ein Fähnrich benötigt wird. Mit einem kleinen Geschenk würdigten wir sein Engagement. Stahl bedankte sich auch bei den Rentnern, die uns bei kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen unterstützen und dankte Huber Franz, der mit 90 Jahren immer noch unsere Feuerwehr unterstützt. Nun ließ Stahl das vergangene Vereinsjahr erstmals mit der Präsentation an der Leinwand Revue passieren.

Danach übergab er das Wort an Kommandanten Martin Auernhammer. Auernhammer bedankte sich bei der aktiven Mannschaft für ihre Dienste und merkte an, dass wir zwar wenige Einsätze haben, aber diese meistens unter Tag sind und personalbedingt nur die Fensterplätze besetzt werden können! Gerade deswegen seien die Ausbildungen und Übungen wichtig, damit man im Ernstfall mit der Ausrüstung und den Einsatzmitteln vertraut ist. Kommandant Auernhammer bedankte sich auch für die Mithilfe bei der Durchführung des 5 wöchigen Lehrgangs modulare Truppmann Ausbildung des KBM-Bereichs, die erstmals in Rögling abgehalten wurde. Er bedankte sich auch beim 2. Kommandanten Stahl Josef und dem 1. Vorstand Achim Stahl für die gute, ineinandergreifende Zusammenarbeiten. Zum Schluss bedankte Auernhammer sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitstellung der Ausrüstung. 1. Vorsitzender Stahl dankte Auernhammer für seine lobenden Worte und begann mit dem Höhepunkt des Abends, mit den Ehrungen langjähriger Vorstandschaftsmitgliedern. Stahl Achim dankte allen Vorstandschaftsmitgliedern für ihr langjähriges Mitwirken in der Vorstandschaft. Lang habe man überlegt, wo, wie oder was sei der richtige Anlass sich bei euch zu bedanken! Da kam uns die Idee wir machen aus unserem Abschlussessen einen Ehrenabend um euch vor einer großen Anzahl an Feuerwehrleuten zu würdigen und zu ehren. Denn ihr wart es, die jahrzehntelang unsere Wehr mit Herzblut nach vorne gebracht haben. Voller Stolz durften wir in eure Fußstapfen treten und die vorgelegten Spuren fortführen. Stahl merkte an, zwar haben wir nicht die gleiche Schuhgröße aber das gleiche Ziel, unseren Verein nach bestem Wissen und Gewissen weiter zuführen. Als Dank erhielten die geehrten eine Wanduhr mit dem Logo unserer Standarte. Außerdem erhielt Arndt Böswald das Silberne Verdienstkreuz für 25 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr. Ehrungen im Kasten aufgeführt.

Reinhold Huber

- 2000 2018 Kassenprüfer
- 2006 2018 Beisitzer

Arthur Braun

- · 1998 2006 Schriftführer
- 2006 2012 2.Kommandant
- 2012 2018 Schriftführer
- 2001 2011 Fähnrich
- 125-jähriges Gründungsjubiläum Festausschussmitglied

Konrad Bittmann

- 1994 2012 Kassier
- · 2012-2018 Kassenprüfer
- 125-jähriges Gründungsjubiläum Festausschussmitglied

Arndt Böswald

- 1989 2014 Gerätewart
- · 25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Bild von links: 1.Kdt. Auernhammer Martin, Böswald Arndt, 2.Vorstand Woge Ehm, Bittmann Konrad, Braun Arthur, Bgm. Mittl Maria, 2. Kdt. Stahl Josef, 1.Vorstand Stahl Achim



Im Anschluss merkte Bürgermeisterin Mittl Maria an, dass die Feuerwehr ein sehr wichtiger Baustein in unserer Gemeinde sei, vor allem weil man 365 Tage auf Bereitschaft ist und zu jeder Zeit jemand die Hilfe der Feuerwehr benötigen kann. Sie bedankte sich auch für die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr.

Als kleines Dankeschön hat der Vorsitzende für alle Anwesenden eine kleine kostenlose Tombola organisiert und bedankte sich bei allen Sponsoren.



Fotos: Ellinger Helmut

Komm auch du zu uns ins Team!

Musikkapelle e.V

Tel. 09094-441 Böswald Anton



Musik zur Weihnacht

Am 4. Adventssonntag, dem 23. Dezember 2018, findet um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Rögling ein Weihnachtskonzert statt.

Röglinger Musikgruppen bringen Adventslieder und weihnachtliche Weisen zu Gehör. Der Männergesangsverein, der Kirchenchor, die Stubenmusik, die Jugendkapelle und die Musikkapelle Rögling stimmen musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Obst- und Gartenbauverein e.V.

Tel. 09094-1433 Burkhardt Ulrike



<u>An alle Röglinger Kinder – der Nikolaus kommt!</u>

Am **Sonntag**, **den 09.12.2018** wird uns heuer wieder der Nikolaus um **16.30 Uhr am Nadlerbrunnen** besuchen und bringt auch für jedes Kind ein Päckchen mit.

Die Feier wird traditionell von der Musikkapelle und vom Männergesangverein musikalisch umrahmt.

Für das leibliche Wohl sorgt in diesem Jahr der Obst- und Gartenbauverein und lädt zugleich im Namen der Röglinger Vereine herzlich ein.

1. Vorsitzende Ulrike Burkhardt



Am 01.12.2018 zum Adventsmarkt "zum Kuchlbauer" in Abensberg

Abfahrt um ca. 13:00 Uhr am Dorfladen



Tel. 09094-773 Koch Annelies

Einladung an alle Frauen

Zu Beginn der Weihnachtszeit laden wir alle Frauen zu einem Adventsnachmittag am Dienstag, den 04.12.2018 um 13.30 Uhr ins Nadlerhaus recht herzlich ein.

Annelies Koch

Allgemeines

Aus den Nachbargemeinden

lon	

02.12.2018 Adventskonzert um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

Mörnsheim

30.11.2018 Vortrag Dr. Rieder zur Archäologie, Haus des Gastes,

19:00 Uhr

Rennertshofen

1.12./2.12.18 Herbsttheater "Ratsch und Tratsch" der Theaterfreunde

e.V. im Dirnbräusaal

Solnhofen

1.12.2018 Weihnachtsmarkt am Parkplatz vor Möbel Rachinger

von 15:00 bis 20:00 Uhr

Spruch der Woche:

Willst du etwas wissen, so frag einen Erfahrenen und keinen Gelehrten. (Chinesisches Sprichwort)

Aus dem hundertjährigem Kalender:

28.11. - 30.11. sehr kalt, der Schnee bleibt bis Weihnachten liegen

01.12. - 02.12. noch sehr kalt

03.12. - 06.12. täglich Schneefälle

07.12. es regnet

09.12. - 19.12. hellt sich auf und gefriert

Notdienste der Ärzte:

An Werktagen nach 18.00 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren. An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche, kinderärztliche und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 116117** zu erfahren.

Dr. Kropp, Tagmersheim

Dr. Schmitt-Wegner/Straka, Monheim

Dr. Specht/Hauck, Monheim

Tel. 09091-1005

Tel. 09091-2500

Dr. Gottmann, Monheim Tel. 09091-1000

Notfallsprechstunde am Samstag, Sonn- oder Feiertag ohne Voranmeldung: von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und 18.00 Uhr - 18.30 Uhr.

Apotheken-Notdienst:

01.12.18 - 07.12.18

Stadt-Apotheke, Monheim, Marktplatz 9, Tel. 09091-5912

08.12.18 - 14.12.18

Rosen-Apotheke, Tapfheim, Ulmer Straße 5, Tel. 09070-91034

Zahnärztlicher Notdienst:

01.12.18 - 02.12.18

Dr. Roland Rieger, Donauwörth, Reichsstraße 58, Tel. 0906-244400

08.12.18 - 09.12.18

Dr. Peter Stampfer, Donauwörth, Langemarckstr. 2, Tel. 0906-4116

Achtung: Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe 2018: Montag, 10. Dezember 2018 18.00 Uhr

Redaktion, Layout, Gestaltung, Lektorat: Sabine List,

Berichte und Termine sind in der Verantwortung der genannten Vereine, Organisationen und Gruppen. Beiträge sowie Anzeigen senden Sie bitte an "list-roegling@t-online.de".

Kurzfristige Terminänderungen liegen nicht in unserer Verantwortung.

Elf Projekte erhalten Stiftungserträge der Sparkasse



Donauwörth (td). Zum mittlerweile elften Mal seit ihrer Gründung im Jahr 2007 konnte die "Stiftung Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth" regionale Projekte mit einem Betrag von insgesamt 4.100 Euro unterstützen. Die Repräsentanten der verantwortlichen Projekte wurden zu einer Übergabe der Erträgnisse in das Gemeindezentrum nach Belzheim in der GemeindeEhingen am Ries eingeladen.

Aus der Stiftung "Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth" wurden an elf bürgernahe Projekte 4.100 Euro ausgeschüttet.

Der Kindergarten St. Johannes in Rögling erhielt für die Anschaffung eines Wandwickeltischs einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro.



Unser Bild zeigt von links Sparkassendirektor Johann Natzer, 1. Bürgermeisterin Maria Mittl, Christine Baar vom Kindergarten St. Johannes, stv. Stiftungsvorstand Bürgermeisterin Petra Wagner und Sparkassendirektor Michael Scholz.

Das Foto auf Seite 1 zeigt die Repräsentanten aller ausgezeichneten Projekte zusammen mit Sparkassendirektor Johann Natzer (zweiter von links), stellvertretendem Stiftungsvorstand, Bürgermeisterin Petra Wagner (vierte von rechts), dem Geschäftsführer der Stiftung, Ralf Bittl (zweiter von rechts) und Sparkassendirektor Michael Scholz (rechts). (Fotos: Thomas Deuter)

Stellungnahme des Arbeitskreises Mobilfunk zur Standortauswahl Mobilfunk

Mobilfunk ja, aber nicht auf Kosten der Gesundheit - Arbeitskreis Mobilfunk will moderaten Mobilfunkausbau mit Abstand zur Wohnbebauung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von Beginn an, seit einem dreiviertel Jahr, begleitet der Arbeitskreis Mobilfunk, den Prozess der Mobilfunkstandortsuche im Ort. Wir haben von Anfang an auf den Aspekt der Gesundheitsvorsorge bei der Standortsuche im Gemeinderat aufmerksam gemacht und uns dafür eingesetzt, dass dieser berücksichtigt wird. Aus all unserem fachlichen Verständnis, welches wir uns durch unsere Anwesenheit auf allen Veranstaltungen und die intensive fachliche Auseinandersetzung mit dem Thema erarbeitet haben, bleibt uns unverständlich, wie es zu der Entscheidung Feuerwehrschlauchturm, kommen konnte.

Der Arbeitskreis Mobilfunk hat das angekündigte Bürgerbegehren eingereicht. Nachdem sich der Gemeinderat in Rögling in seiner letzten Sitzung für die Errichtung der Basisstation auf dem Schlauchturm des zentralen Gemeindehauses im Zentrum Röglings entschieden hat, ist nun innerhalb kürzester Zeit das Bürgerbegehren mit ca. 150 Unterschriften mit der Frage "Sind Sie dafür, dass die Basiststation auf der Flur 634 außerhalb des Ortes errichtet wird" auf den Weg gebracht worden. Das sind bereits fast 30% der wahlberechtigten Bürger Röglings. Wir gehen davon aus, dass noch mehr Röglinger unterschreiben werden und unser Bürgerbegehren unterstützen.

Die im Folgenden aufgeführten fachlichen Aspekte sollen Ihnen Einblick geben, warum wir uns für den Außenstandort einsetzen:

Aus Sicht des Bürgerbegehrens wurden mit der Entscheidung Schlauchturm nicht alle Vorsorgemaßnahmen berücksichtigt, um den möglichen Gestaltungsspielraum zur Korrektur der Strahlungsleistung über den Abstand zum Ortsrand auszuschöpfen und damit eine Reduzierung der Strahlenbelastung durch den Mobilfunkmast im Sinne der gesundheitlichen Vorsorge für die Ortsbewohner zu erreichen. Dies wäre durch den Mobilfunkstandort Flurstück 634 gegeben.

Da immer mehr Mobilfunkverkehr in der Zukunft zu erwarten sein wird, ist es naheliegend die **Gesamtimmissionen** durch Mobilfunk durch zukunftsfähige Standortkonzepte zu reduzieren und die Basisstationen als Außenstandorte zu realisieren, speziell in den mehr ländlichen Gegenden, da hier von größeren Flächenabdeckungen und dadurch höherer abgestrahlter Leistung (Makrozellen) auszugehen ist.

Das heißt - es wird keine auf das Röglinger Dorfgebiet begrenzte Abdeckung geben, sondern eine Flächenlösung mit den bekannten Mobilfunktechniken GSM, LTE und zukünftig 5G mit den entsprechend hohen Sendeleistungen für weit überbrückbaren Entfernungen. Eine realistische Leistungsanpassung nach unten für unser Dorfgebiet ist absoluter Wunschtraum. Dies zeigt auch die reale Geschäftsstrategie ALLER rundum Rögling installierten Mobilfunkanlagen verschiedener Provider und Mobilfunkanbieter. Wir empfangen bereits heute schon aus Basisstationen, die von Monheim oder Blossenau in größeren Abständen auf uns einwirken.

Aus Sicht des AK geht es beim Mobilfunkausbau Rögling nicht um eine auf das Ortsgebiet beschränkte und dadurch leistungsreduzierte Abdeckung, sondern um eine im Radius von 5-6 km rundum von Rögling verbesserte

Flächenabdeckung.



Der Standort "Schlauchturm" und der Standort "Flurnr. 634" generieren für das Röglinger Dorfgebiet zukünftig zwei völlig unterschiedliche Emmissionszenarien und Grundbelastungen bezogen auf die gesamte Mobilfunkstrahlung.

(Flurstück 630 ist für uns unrelevant, weil es gegenüber dem Feuerwehrschlauchturm keine Verbesserung in Richtung Gesundheitsvorsorge bringt.)

Eine wirkliche Verbesserung bringt Flurstück 634, der Standort, für den wir uns einsetzen.

Was spricht gegen Schlauchturmstandort

Die Basisstation auf Schlauchturm wird mit drei Antenne (Strahlungskeulen) betrieben und arbeitet mit einer Rundumabdeckung von 360 Grad. Jede dieser drei Sektorantennen arbeitet mit einer gleich hohen Leistung wie eine Sektorantenne bei einem Außenstandort.

Egal, ob innerorts oder außerorts: **beide** Sendeanlagen strahlen in die Fläche aufgrund ähnlich hoher Ausgangsleistungen der jeweiligen Sektoren. Somit: **auch der Schlauchturm wird ebenso als MAKRO-Flächenstrahler** die Liederberger, Blossenauer und Wittesheimer Richtung /Region mitversorgen wollen.

Dazu kommt: sämtliches gegenwärtiges und zukünftiges Mobilfunkaufkommen von innerorts oder außerorts überstreicht das gesamte Dorfgebiet 24 Stunden, rund um die Uhr. Alle drei Sektorantennen arbeiten mit der gleichen Funktionsweise und strahlen mit den gleichen Leistungsdaten in alle Richtungen ab, damit sich im Rundumbereich und Funktionsradius der Antennen von GSM und LTE (5KM-8kM) die Mobilfunkteilnehmer einloggen und die entsprechenden Dienste abrufen können – dieses Konzept führt zu höheren Strahlungsbelastungen innerhalb des gesamten Dorfgebietes auch später, wenn zusätzlich 5G Techniken nachgerüstet werden.

Mit einer Basisstation im Zentrum holt man sich alle innerörtlich und außerörtlich (autonomes Fahren, Besucher der Moto-Cross-Strecke in Warching, Mobilfunknutzer Liederberg, Warching usw.) initiierten Funkbelastungen direkt und für die Zukunft ins gesamte Dorfgebiet. Diese Gesamtbelastung würde am Außenstandort durch den Abstand zur Bebauung für alle Bürger deutlich reduziert werden.

Zudem ist kaum zu erwarten, dass die Funkzellenauslastung im Dorf gleichverteilt auf ein Drittel durch die drei Sektoren sein wird. Da der größte Teil des Ortes nach West vom Feuerwehrschlauchturm gesehen liegt und aus dieser Richtung auch die meisten auswärtigen Anfragen zu erwarten sind, wird dieser Sektor eine deutlich höhere Auslastung haben und damit auch zu einer höheren Immissionsbelastung führen als die anderen Sektoren. Eine 1/3 Leistungsdrittelung bei 3 Antennensegmenten ist nicht nachvollziehbar.

Der Steuerkanal eines Senders sendet immer 24h auf voller Leistung (dagegen kann meine Handystrahlung selbst bestimmen- AN/AUS) und scannt die 360 Grad Umgebung mit den technisch überbrückbaren Entfernungen, während die leistungsgeregelten Gesprächs- und Datenkanäle nur bei Bedarf zugeschaltet werden. Dadurch entsteht tagsüber eine um 10-60% höhere Sendeleistung als nachts.

Die Basisstation strahlt immer und versucht auch weiter wegliegende Mobilfunkteilnehmer – zukünftig dann auch vorbeifahrende Fahrzeuge "autonome Fahren" gut einbuchen zu lassen und ebenso den Empfang von Handy & Co. zu optimieren – dies 24 Stunden rund um die Uhr auch bei Nacht, wenn die Einwohner Röglings schlafen. Diese passive konstante Strahlungsgrundbelastung ist in allen drei Sektorantennen gleich hoch, das heißt die Grundlast (ca. 20% der Volllast) ist bezogen auf jeden Einbuchkanal gleich hoch. Diese konstante Strahlungsgrundlast liegt beim Standort Schlauchturm dann unmittelbar und für immer im Ortszentrum.

Durch die Richtwirkung der Segmentantennen und der Nebenkeulen entstehen hohe Strahlungsdichten im Bereich der ersten 200-300 Meter rund um die Antenne.

Optisch gesehen wird ein 30 Meter Mast in freier Flur außerhalb von Rögling oder der Mast auf dem Schlauchturm in der Nähe des neu renovierten Kirchturms wahrscheinlich gleich zu bewerten sein, wobei der 8-9 m Mast (ab 10m bräuchte es eine Baugenehmigung) auf dem Schlauchturm aufgrund der Lage in der Nähe des Kirchturms zu einer eher bedenklichen ortsansichtsprägenden Situation führen wird.

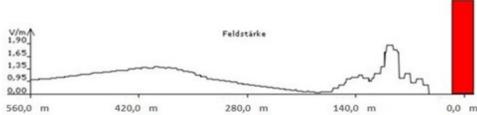
Ein höherer Mast von 35m von Grund am Feuerwehrschlauchturm würde die Immissionen im Ort verringern und eine weiterreichende und für die Nutzer optimierte Flächenabdeckung ermöglichen. Dies ist jedoch für die Telekom nicht wirtschaftlich und wäre auf dem Feuerwehrschlauchturm auch nicht umsetzbar.

Ziel muss sein, die Funkbelastung, die eben vor allem auch durch die Einbuchungen von außen und von weitentfernt entsteht, weitgehend aus dem Dorfgebiet zu halten – was mit dem Standort 634 und einem Sektor umgesetzt werden kann.

Was spricht für den Standort 634

Im Gegensatz dazu richtet sich beim Betrieb der Antenne auf dem Außenstandort 634 im Abstand von 415m nur ein 120 Grad Antennensegment von einem hoch gelegenen Punkt auf das Röglinger Ortgebiet (höchsten Standorte um unser Dorf + höherer Mast). Der strahlungsintensive Bereich rund um die Antenne liegt damit außerhalb der Wohnbebauung.

Flurstück 634/30m Höhe/1 Sektor



Sollten noch weitere Sektorantennen hinzukommen, strahlen diese vom Standort 634 in die vom Röglinger Ortsgebiet abgewandten Himmelsrichtungen. Mobilfunkverbindungen, die über diese abgewandten Sektoren aufgebaut werden erreichen erst gar nicht das Ortsgebiet. Entsprechend des zu erwartenden Nutzungsaufkommens ist von Telekomseite nur von einem Sektor bislang die Rede.

Ein Sektor von 634 aus in Richtung Röglinger Dorfgebiet und Ausrichtung nach Wittesheim und Liederberg ist völlig ausreichend was die Empfangsqualitäten im Dorfgebiet und im nahen Umkreis rund um Rögling angeht. Für die resultierende Flächenabdeckung und Erreichbarkeit der Mobilteilnehmer innerorts und außerorts spielt es keine wesentliche Rolle, ob der Funkmast 500 Meter in die eine oder andere Richtung aufgebaut ist, wenn man den Gesamtradius der geplanten Flächenabdeckung von 5-6KM zugrunde legt. Es spielt aber eine große Rolle aus welcher Höhe diese Flächeneinstrahlung und damit praktisch als Sichtverbindung in das Röglinger Dorfgebiet erfolgt.

Natürlich konzentriert sich bei einem Segment der gesamte Mobilfunkverkehr und die abgestrahlten Funkwellen und die Empfangskanäle mit ihren Sendeleistungen der Mobilfunkteilnehmer aus dieser Richtung kommend in diesem einen Segment (das wäre aber beim Feuerwehrschlauchturm genauso!). Jedoch ist aufgrund des Abstandes der Antenne zum Ortsrand (>400 Meter) und der höheren Einstrahlung (35 Meter) von oben, durch die exponierte Position der Antenne (höchsten Ortspunkte im Umkreis), den dadurch reduzierten Reflexionen und Dämpfungen, nicht nur innerorts sondern auch für die von weiter draußen kommenden Mobilfunkverbindungen, die passive Strahlungsbelastung für alle Bewohner und letztendlich auch aller Mobilfunkteilnehmer deutlich geringer.

Der vermeintliche Vorteil, dass Handys näher am Masten sein sollen, um besser empfangen zu können, ist durch die höhere Position der Antenne bei 634 und daraus resultierender besserer Funkwellenausbreitung von außen und hoch gelegen mit weniger Reflexionen und Dämpfungen durch die Wohnbebauung im Gegensatz zur geringeren Schlauchturmhöhe zu vernachlässigen.

Durch den Standort 634 kann die Einstrahlung von weiter weg und von einem hoch gelegenen Standort aufs Dorf mit einem breiteren geöffneten Einstrahlwinkel, mit bereits reduzierter Leistung beim Eintreffen auf die Wohnbebauung erfolgen, was zu einen deutlichen Empfangsgewinn und Immissionsreduzierung am Endgerät bedeutet. Zudem kann die Flur sehr viel besser in die Fläche abgedeckt werden.

Daraus ergibt sich für den Arbeitskreis folgende Schlussfolgerung: mit dem exponierten Außenstandort 634 können gleich gute oder bessere Empfangsbedingungen für alle Mobilfunkteilnehmer, bei gleichzeitig deutlich geringeren Immissionsbelastungen für die umliegenden Bewohner erreicht werden.

Schlussfolgerung und Bewertung durch den Arbeitskreis Mobilfunk

Wir sind im Gegensatz zum Gemeinderat davon überzeugt, dass der geplante Mobilfunkmast eine nicht auf das Ortsgebiet begrenzte verbesserte Mobilfunkabdeckung realisiert und damit nur die Haushalte in Rögling abdecken wird, sondern die Telekom im Auftrag der Bundesregierung das gesamte Umland von Rögling (weißer Fleck) abdecken möchte.

Ein großes Anliegen war auch einigen Bürgern eine gute Netzabdeckung/Empfang auf der Röglinger Flur. Durch die bessere Flächenabdeckung (Flurstück 634) wird auch für die Waldarbeiter, Spaziergänger und Landwirte eine gute Netzabdeckung gewährleistet.

Fakt ist, dass die Belastung/Strahlung pro Entfernungsmeter im Quadrat abnimmt und somit durch die Entfernung/Abstand zum Ortsrand eine größtmögliche Reduzierung der Emissionswerte für alle Bürger erreicht wird.

Jeder Einzelne sollte sich überlegen, ob er die Frage: "Möchte ich selbst im Nahbereich der Sendeantenne (200m-300m) wohnen? ohne Bedenken mit "JA" beantworten kann.

Das vom Arbeitskreis in Auftrag gegebene Emissionsgutachten durch den Gutachter Herrn Ruoff für die drei Mobilfunkstandorte die von der Telekom als umsetzbar anerkannt wurden, verdeutlicht, unter Berücksichtigung der gegebenen topographischen Bedingungen, den Unterschied zwischen der Belastung durch die Sendeanlage auf dem Feuerwehrschlauchturm und dem Alternativstandort (Flurstück 634). Das vollständige Gutachten kann jederzeit eingesehen und von uns erläutert werden.

Da in den "Gutachten", die die Gemeinderäte den Bürgern zur Verfügung stellen, die Emmissionskarten von Flustrück 634 mit einem Sektor und 30m Höhe – worum es uns geht- gar nicht gezeigt wurden, haben wir nochmals um Vervollständigung gebeten, damit es zu keiner Fehlinformation der Bürger kommt.

Weitere Überlegungen sind sensible Bereiche wie Kindergarten, Mutter- Kind Gruppe und Kinderspielplatz aus dem Nahbereich heraus zu halten.

Zu bedenken ist auch, dass der Wertverlust einer Immobilie in unmittelbarer Nähe zu einem Mobilfunkmasten, nicht zu unterschätzen ist.

Mit den Außenstandort ist zudem die Möglichkeit für andere Betreiber gegeben und das außerhalb der Wohnbebauung.

Es gibt mit dem Außenstandort 634 eine Alternative die Funktion und Vorsorge in Einklang bringen - diese Alternative wurde im Dialog zwischen Telekom, GMD (vor allem der Bürgermeisterin) und dem Arbeitskreis erarbeitet und von der Telekom mitgetragen, sodass es hier nicht grundsätzlich um "JA/NEIN Mobilfunkausbau" sondern nur darum geht WO die Mastanlage für nächsten Jahrzehnte installiert wird.

Es gibt Befürworter für den Feuerwehrschlauchturm als auch Befürworter für den Außenstandort im Dorf. Mit der Abstimmung hätte jeder Bürger die Möglichkeit seine Haltung zum Ausdruck zu bringen. Jetzt liegt es am Röglinger Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen dem Bürgerbegehren zuzustimmen und die Bürger mitentscheiden zu lassen, ein Ausdruck von Demokratie.



am 8. Dezember um 16:30 Uhr

An der Jagdhütte von Karl Beck

17:30 Uhr Gebetsandacht an der Jagdhütte. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt:

Jägertee

Warmer Apfelmost / Glühmost
Glühwein
Kinderpunsch
Bier (Hofmühl Kellergold)

Wildgulasch sowie Fleischküchle vom Reh und
Schweinsbratwürste (Messwürstchen) in der Semmel



Waldweihnacht am 08.12.2018

16:30 Uhr Treffen an der Jagdhütte von Karl Beck.

17:30 Uhr Gebetsandacht an der Jagdhütte Karl Beck.

Einlage des Kindergartens Rögling.

Anschließend Begrüßung durch die Jagdpächter u.

Grußworte des Veranstalters sowie der

Bürgermeisterin.

Eröffnung des Adventsfensters.

Gemütliches Beisammensein:

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Für Sie vorbereitet ist:

Jägertee Glühwein

Warmer Apfelmost / Glühmost Kinderpunsch (alkoholfrei) Bier (Hofmühl Kellergold)

Spezi, Limo (weiß / gelb)

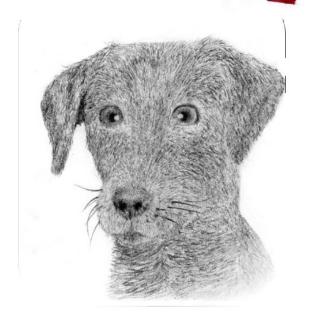
Wildgulasch sowie Fleischküchle vom Reh und Schweinsbratwürste (Messwürste) in der Semmel.

Es heißt Sie herzlich willkommen Jagdpächter Karl Beck, Franz Mayer und die Altschützen Rögling

Des is ja Allerhand









Vier Gerichtsszenen

(von ludwig fieger jun.)

Aufführungen im Nadlerhaus Rögling

Freitag,

28.12.2018 um 19.30 Uhr

- Einlass - 17.30 Uhr

Samstag,

29.12.2018 um 14.00 Uhr - Einlass - 13.00 Uhr (ohne Kartenreservierung)

um 19.30 Uhr - Einlass - 17.30 Uhr

Sonntag,

30.12.2018 um 18.00 Uhr

- Einlass - 16.30 Uhr (ohne Kartenreservierung)

Tombola nur Freitag- und Samstagabend

Erwachsene: 6 €

Kinder: 3 €

Wir freuen uns auf euch!

der Pfarrgemeinderat Rögling